

Bananen – eine Frucht erobert die Welt

5 Mit schnellen Schritten bahnen sich zwei Arbeiter ihren Weg durch die Plantage. Bis zu sechs Meter hoch sind die Pflanzen mit den großen grünen Blättern, die hier dicht an dicht stehen und an denen schwere Lasten baumeln: Bananenbüschel aus bis zu 200 kleinen, krummen Früchten. Vorsichtig schlägt
10 einer der beiden das Büschel mit einem großen Buschmesser am oberen Ende ab und lässt es auf die Schulter des anderen gleiten, der es zu einer Sortier- und Packstation bringt. Helfer zerteilen die zusammengewachsenen Früchte in handliche Abschnitte. Arbeiterinnen begutachten die Bananen und entscheiden: Sind sie mindestens 14 Zentimeter lang und mit drei anderen Bananen
15 zusammengewachsen? Ist die Schale frei von Flecken? Nur einwandfreie Bananen werden nach Europa verkauft. Die meisten dieser Früchte kommen aus den lateinamerikanischen Ländern Ecuador, Costa Rica und Kolumbien. Dort dauert es rund neun Monate, bis die Staude wieder in die Höhe geschossen ist und ihre Früchte groß genug für die nächste Ernte sind.

1

15 Aber Moment mal: Diese Bananen sind ja gar nicht gelb, sondern leuchtend grün und steinhart. Sie schmecken so bitter, dass man sie gleich wieder ausspuckt! Trotzdem haben die Arbeiter alles richtig gemacht. Denn Bananen müssen hart und apfelgrün geerntet werden. Würden sie ihre Reise schon gelb und reif beginnen, kämen sie bei uns als Bananen-Matsch an.

2

20 Bevor es auf die große Schiffsreise nach Europa geht, werden die Bananen in Kühlcontainer verladen. In deren Inneren beträgt die Temperatur 13,2 Grad Celsius. Deshalb fallen die Früchte in eine Art Winterschlaf und reifen nicht weiter.

3

25 Zehn bis 14 Tage dauert die Überfahrt bis nach Bremerhaven oder Hamburg. Von dort geht es direkt weiter per Lastwagen zu verschiedenen Bananen-Reifefabriken in ganz Deutschland. Die Reifekammern sind wahre Zauberboxen: Maschinen blasen ein Gas, das die Früchte schnell reifen lässt, in die Kammern. In fünf bis acht Tagen ist die Verwandlung zur sonnengelben Banane komplett. Anschließend werden die Früchte in die Läden gebracht und verkauft.

4

30 Lange Zeit fehlten diese technischen Möglichkeiten. Erst als Ende des 19. Jahrhunderts moderne Kühlschiffe und -waggons gebaut wurden, begann weltweit ein schwunghaftes Geschäft mit den krummen Früchten. Im Jahr 1876 konnten die ersten gelben „Finger“ in den USA bestaunt werden. Damals waren sie noch so kostbar, dass jede Frucht einzeln in Silberfolie zum Kauf angeboten wurde. Heute sind Bananen nach den Zitrusfrüchten das weltweit am meisten verkaufte Obst: Jedes Jahr werden
35 rund zwölf Millionen Tonnen in alle Teile der Welt gebracht.

5

40 Die Banane ist bereits seit Urzeiten bekannt: Schon vor 2600 Jahren war sie in Asien weit verbreitet und wurde von den Arabern „Banan“ genannt, was „Finger“ bedeutet. Von dort nahmen spanische Seefahrer einige Pflänzchen mit in die Karibik und nach Südamerika, wo sie in der Wärme gut gediehen. Dieses Klima sorgt dann auch für ihr Aussehen: Sobald die Blütenblätter abgefallen sind, strecken sich die Früchte nach
45 oben und wachsen dem Licht entgegen. Dadurch erhält die Banane ihre leicht gebogene Form.

6



nach: Geolino, 10/2005

Name: Prüfungsgruppe: Punkte: Note:

Beachte: Alle Fragen beziehen sich auf den Text!

1. Der Text besteht aus sechs Abschnitten. Suche eine Überschrift für den ersten Absatz. Nur eine Lösung passt. Kreuze sie an.

- Bananen – die Frucht des weißen Mannes
- Bananen machen glücklich
- Bananenernte in Lateinamerika
- Bananenverkauf in Europa

1/

2. Beantworte folgende Fragen möglichst in einem Satz.

a) Nenne den Grund, warum die Banane krumm ist.

.....
.....

b) Weshalb müssen Bananen hart und apfelgrün geerntet werden?

.....
.....

c) Aus welchen Ländern kommen die meisten der in Europa verkauften Bananen?

.....
.....

3/

3. Kreuze an, ob die Aussagen dem Text zufolge richtig, falsch oder im Text nicht enthalten sind.

	<i>richtig</i>	<i>falsch</i>	<i>nicht enthalten</i>
a) In Deutschland werden die Bananen von den Kühlschiffen direkt in die Geschäfte geliefert.			
b) Heute sind Zitrusfrüchte das weltweit am meisten verkaufte Obst.			
c) Nach der Ernte werden die Bananen in Kühlcontainer verladen, wo sie nicht weiter reifen.			
d) Bremerhaven und Hamburg sind Deutschlands wichtigste Hafenstädte.			

4/

4. Kreuze die passende Antwort an.

Welche Aussage über Bananen ist richtig?

- Bananen wachsen in Büscheln aus vielen kleinen, krummen Früchten.
- Bananen werden gleich nach der Ernte gerne von den Arbeitern gegessen.
- Bananen wachsen so langsam, dass sie nur alle drei Jahre geerntet werden.

Welche der folgenden Aussagen stimmt?

- Bereits die ersten Europäer, die in die USA auswanderten, brachten die Banane mit.
- Nachdem Kolumbus Amerika entdeckt hatte, brachte er von dort Bananen nach Europa.
- Erst Ende des 19. Jahrhunderts begann der weltweite Handel mit Bananen.

Bananen kommen ursprünglich aus

- Afrika.
- Südamerika.
- Asien.

3/

5. Der Text war ursprünglich länger. Folgende Sätze wurden herausgekürzt. In welchen der sechs Textabschnitte passen sie jeweils am besten? Trage die entsprechenden Nummern in die rechte Spalte ein.

	Dieser Satz gehört zu Abschnitt ...
In Costa Rica hat der Ernteeinsatz für die Bananenernte begonnen.	1
Das Gas Ethylen ist ein Reife-Beschleuniger. Es gibt den Bananen das Signal, die Stärke im Fruchtfleisch in Zucker umzuwandeln.	
Der Geschmack ist fürchterlich, völlig ungenießbar!	
Arabische Händler brachten Bananenpflanzen bis nach Ägypten und weiter nach Afrika hinein.	
In Deutschland mussten die Menschen noch bis 1892 darauf warten.	

4/

6. Die Pronomen (Fürwörter) ersetzen ganz bestimmte Wörter im Text. Nenne sie.

Beispiel: „Sie schmecken so bitter, dass man sie gleich wieder ausspuckt!“ (Zeile 16)
„Diese Bananen schmecken so bitter, dass man sie gleich wieder ausspuckt!“

a) „..., wo sie in der Wärme gut gediehen.“ (Zeilen 40/41)

..., wo in der Wärme gut gediehen.

b) „... und lässt es auf die Schulter des anderen gleiten.“ (Zeile 6)

und lässt auf die Schulter des anderen gleiten.

c) „In deren Inneren beträgt die Temperatur 13,2 Grad Celsius.“ (Zeile 21)

Im Inneren beträgt die Temperatur 13,2 Grad Celsius.

3/